

# O Mensch, beweine deine Sünde groß

EG 76  
GL 267 ö

Worte: Sebald Heyden, 1494–1561  
Weise: Matthias Greitter, 1490–1552  
Satz: Melchior Vulpius, 1604

1. O Mensch, beweine deine Sünde groß, darum Christus seines  
2. So laßt uns nun ihm dankbar sein, daß er für uns litt

1. O Mensch, beweine deine Sünde groß, darum Christus seines  
2. So laßt uns nun ihm dankbar sein, daß er für uns litt

1. O Mensch, beweine deine Sünde groß, darum Christus  
2. So laßt uns nun ihm dankbar sein, daß er für

1. O Mensch, beweine deine Sünde groß, darum  
2. So laßt uns nun ihm dankbar sein, daß er für

3  
Va - ters Schoß ä - u - ßert und kar - den;  
sol - che Pein, nach sei - nem W - le - ben.

Va - ters Schoß ä - u - ßert und - den;  
sol - che Pein, nach sei - nem W - le - ben.

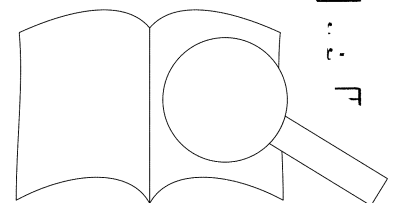
Va - ters Schoß ä - u - ßert und - den;  
sol - che Pein, nach sei - nem W - le - ben.

Va - ters Schoß ä - u - ßert und - den;  
sol - che Pein, nach sei - nem W - le - ben.

5  
von ei - ner Jung - frau rein und zart für uns er hie ge - bo - ren ward, er wollt der  
Auch laßt uns sein der Sün - de feind, weil uns Gotts Wort so hel - le scheint, Tag, Nacht dar -

von ei - ner Jung - frau rein und zart für uns er hie ge - bo - ren ward, er wollt der  
Auch laßt uns sein der Sün - de feind, weil uns Gotts Wort so hel - le scheint, Tag, Nacht dar -

von ei - ner Jung - frau rein und zart für uns er hie ge - bo - ren ward, er wollt der  
Auch laßt uns sein der Sün - de feind, weil uns Gotts Wort so hel - le scheint, Tag, Nacht dar -



Mitt - ler wer - den, Den To - ten er das Le - ben gab und legt da - bei all Krank - heit  
 nach tun stre - ben, die Lieb er - zei - gen je - der - mann, die Chri - stus hat an uns ge -

Mitt - ler wer - - den, Den To - ten er das Le - ben gab und legt da - bei all Krank - heit  
 nach tun stre - - ben, die Lieb er - zei - gen je - der - mann, die Chri - stus hat an uns ge -

Mitt - ler wer - den, Den To - ten er das Le - ben gab und legt da - bei all Krank - heit  
 nach tun stre - ben, die Lieb er - zei - gen je - der - mann, die Chri - stus hat an uns ge -

Mitt - ler wer - den, Den To - ten er das Le - ben gab und legt da - bei  
 nach tun stre - ben, die Lieb er - zei - gen je - der - mann, die Chri - stus

ab, bis sich die Zeit her - dran - ge, daß er für uns ge - op - fert würd, trüg  
 tan mit sei - nem Lei - den, Ster - ben. O Men - schen - kind, be - tracht das recht, wie

ab, bis sich die Zeit her - dran - ge, daß er für uns ge - op - fert würd, trüg  
 tan mit sei - nem Lei - den, Ster - ben. O Men - schen - kind, be - tracht das recht, wie

ab, bis sich die Zeit her - dran - ge, daß er für uns ge - op - fert würd, trüg  
 tan mit sei - nem Lei - den, Ster - ben. O Men - schen - kind, be - tracht das recht, wie

ab, bis sich die Zeit her - dran - ge, daß er für uns ge - op - fert würd, trüg  
 tan mit sei - nem Lei - den, Ster - ben. O Men - schen - kind, be - tracht das recht, wie

uns - rer Sür wohl an dem Kreu - ze lan - - ge.  
 Got - tes Zorn tu dich da - vor be - wah - - ren!

uns - re Bürd wohl an dem Kreu - ze lan - - ge.  
 an - de schlägt, tu dich da - vor be - wah - - ren!

uns - den schwe - re Bürd wohl an dem Kreu -  
 Got - zorn die Sün - de schlägt, tu dich da - vor

uns - rer Sün - den schwe - re Bürd wohl an dem Kreu -  
 Got - tes Zorn die Sün - de schlägt, tu dich da - vor

